EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS

DAS LANDESKIRCHENAMT

3000 Hannover 1, den 30. Mai 1983
Rote Reihe 6
Anschrift: Landeskirche Hannover, Postfach 3726 u. 3727
Durchwahl-Fernruf: (0511) 1241-304
oder Zentrale (0511) 1241-1
Telegrammanschrift: Landeskirchenamt Hannover
Konten der Landeskirchenkasse Hannover:
Postscheckamt Hannover Nr. 101 00-305 (BLZ 250 100 30)
Landesbank Hannover Nr. 35913 (BLZ 250 500 00)
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover Nr. 6009 (BLZ 250 607 01)
5141 II 16, 14, III 10, 25 R. 333-6
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Rundverfügung G13/1983

Übermittlung von Schulanfängerdaten durch Schulen an Kirchengemeinden zur Vorbereitung von Schulanfängergottesdiensten

In vielen Kirchengemeinden ist es gute Übung, zu Beginn des neuen Schuljahres Gottesdienste für Schulanfänger und deren Eltern zu halten und dazu schriftlich einzuladen. In der Regel zeigen sich die Schulen kooperativ und liefern den Kirchengemeinden die benötigten Daten. In letzter Zeit sind jedoch Fälle bekannt geworden, in denen Schulen die Lieferung der Anschriften unter Berufung auf die Datenschutzbestimmungen verweigert haben. Diese Auffassung entspricht nicht der geltenden Rechtslage.

In § 10 Abs. 2 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes und in § 11 Abs. 2 des Bremischen Datenschutzgesetzes ist inhaltlich gleichlautend bestimmt, daß an Stellen der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften die Übermittlung personenbezogener Daten ihrer Mitglieder zulässig ist, wenn bei den Empfängern ausreichende Datenschutzmaßnahmen getroffen sind. Dies haben die zuständigen Landesbehörden der Landeskirche bestätigt. Weitere Voraussetzung ist, daß die Übermittlung der Daten zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben des Empfängers erforderlich ist. Dies trifft zu. Es stehen daher der Übermittlung der Schulanfänger-Listen keine rechtlichen Hindernisse im Wege; dennoch besteht kein Rechtsanspruch darauf. Es wird also für die Kirchengemeinden darauf ankommen, weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Schulen zu pflegen.

gez. Dr. Frank